Vereinsnachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer entomologischer Anzeiger : Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung, Insektenhandel, Tausch, Literatur = Journal entomologique suisse**

Band (Jahr): **2 (1923)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ob schon Untersuchungen der Genitalapparate beider Arten vorgenommen wurden, ist mir nicht bekannt. Tr. Locher.

oo

Vereinsnachrichten.

Entomologischer Verein Bern. Präsident: Dr. Th. Steck, Tillierstraße 8. Sekretär: Dr. O. Morgenthaler, Liebefeld. Sitzungen vom Oktober bis Mai je am 1. und 3. Freitag des Monats im Ratskeller (Gerechtigkeitsgasse).

Bericht über das Vereinsjahr 1922/23.

Die Mitgliederzahl betrug zu Beginn des Jahres 17, Eintritte 6, gestorben 1, Mitgliederzahl am Schluß des Jahres 22. Durch Tod verlor der Verein sein ältestes Mitglied, Herrn Eugen von Büren.

Die entomologische Ausstellung, die der Verein im August 1922 anläßlich der Jahresversammlung der S. N. G. veranstaltet hatte, bedeutete für den Verein einen kleinen Aufschwung, der sich außer in einem Mitgliederzuwachs hauptsächlich in dem guten Besuch der Sitzungen im darauffolgenden Winter äußerte. Außerdem wurde das Interesse der Mitglieder an den Sitzungen dadurch gesteigert, daß für jeden Sitzungsabend eine besondere Insektengruppe oder -Gattung vorgeführt werden sollte. Da sich die meisten unserer Entomologen nur mit einer Gruppe beschäftigen, erhielten sie auf diese Weise eine willkommene Gelegenheit, in die Kenntnis anderer Insekten gründlich eingeführt zu werden.

Von diesen systematischen Vorführungen seien erwähnt: Burghold über die Gattung Melitaea, Kalt über Bockkäfer, Lütschg über palaearktische Parnassier und über außereuropäische Formen von Melitaea didyma, Steck über Grabwespen, Scoliiden, die Gattung Prosopis, Dipteren im allgemeinen, Asiliden, Schlupfwespen. Vorbrodt über Hesperiden, Lycaeniden, Zingg über Melitaea cynthia und ihre Aberrationen.

Außerdem wurde an Vorträgen und Vorweisungen u. a. Folgendes geboten: Heß: Biologische Beobachtungen über Cicindela. Ferrière: Der Kolorado-Käfer. Bangerter: Wiederholte Berichte mit mikroskopischen Vorweisungen über seine Mückenzuchten. — Morgenthaler: Insektenpilze aus der Gruppe der Laboulbeniaceen[1]. — Bigler: Methoden, die Puppen des Totenkopfs zum Schlüpfen zu bringen (mit Demonstrationen der Entwicklungsstadien). — Ferrière: Hymenopteren als Ameisengäste, mit Vorweisung einer von Herrn Professor Reichensperger in der Nähe von Freiburg gesammelten Ausbeute. — Stäger: Beobachtungen aus dem Leben der Ameisen (spez. Tapinoma erraticum, Formicoxenus nitidulus, Cremastogaster scutellaris). — Morgenthaler: Die sog. Intersexualität der Schmetterlinge nach den Untersuchungen von Goldschmidt (Herr Prof. Baltzer hatte einige von ihm gezüchtete „Intersexuelle" von Limantria dispar zur Verfügung gestellt). — Bangerter: Ueber Winterinsekten. — Ferrière: Ueber Feigeninsekten. — Troxler: Insekten in der angewandten Kunst (mit reichlichen vorzüglichen Illustrationen). — Morgenthaler: „Ueber die „Sprache" der Bienen nach den Untersuchungen von K. v. Frisch. — Zingg: Beobachtungen über Philosamia cynthia. Oester und Schlier: Das Vorkommen von Callimorpha dominula bei Bern. — Brügger: Wiederholte Vorweisungen von Käfern und Hymenopteren Berns. — Stäger: Neues über Formicoxenus nitidulus, mit Vorweisung lebender Tiere mit ihren Wirten. — Ferrière: Die biologische Bekämpfung der Blatt- und Schildläuse, mit Vorweisung mikroskopischer Präparate und erläuternder Zeichnungen. — Bigler: Freuden und Leiden beim Ködern. — Steck: Frühlingsbienen. — Ferrière: Ueber Höhlenkäfer, mit Vorweisung der von Mathey bei Lajoux gefundenen Royerella villardi subsp. Matheyi.

Ueber neuere entomologische Literatur wurden die Mitglieder durch Berichte und Vorweisungen von Steck auf dem Laufenden gehalten. Morgenthaler.

---

[1] Die vorgewiesenen Präparate stammten von Herrn R. Baumgartner, Mittelstraße 45 in Biel, der die schweizerischen Laboulbeniaceen monographisch bearbeitet und die Entomologen um freundliche Mithilfe durch Zuweisung von Material ersucht.